



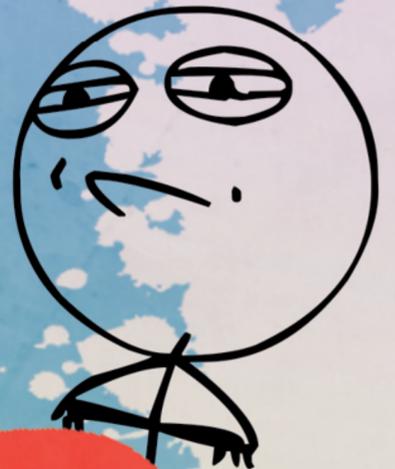
Rechtsruck

Corruption

FRAUKE SEEBA
MATTHIAS SEEBA-GOMILLE

AKTIVISTENMUS

EIN POLITISCHES MITMACHBUCH



FuK AfD Faschismus
Innovation Demokratie

KUNSTMANN



10 Vorwort

- 12 Was mir zur Demokratie einfällt
14 Klar, da kenn ich mich aus!
16 Mich hat aber niemand gefragt!
18 Gewaltenteilung leicht gemacht
20 In bester Verfassung? Das Grundgesetz
22 Der Wahrheit auf der Spur
26 Endlich souverän! – Die „Verfassungsgebende Versammlung“
28 Die Ewigkeitsklausel und der Schutz vor einer Diktatur
30 Diktatur – Rette sich wer kann!
32 Wie frei bin ich?
34 Die AfD als Verteidigerin des Grundgesetzes?
36 Die Freiheitliche Demokratische Grundordnung
38 Wahlen – Wer nicht wählt, hat bereits gewählt
42 Lass Köpfe rollen

49 Meinungsfreiheit – Das wird man ja wohl noch sagen dürfen!

- 50 Zensur?
54 Halt die Fresse, hier herrscht Meinungsfreiheit!
56 Was die AfD über Meinungsfreiheit denkt

- 62 Geschlossene Welten**
64 Algorithmen – Du liest, was Du bist
66 Bleib, wo Du bist – Filterblase und Echokammern
68 Die wundersame Welt der Suchmaschinen
70 Das ist aber Troll hier!
72 Tanz der Sockenpuppen
74 Socialbots – Propagandamaschinen
- 76 Fakten? Alternativlos!**
78 Undercovernews – Fakt oder kann das weg?
80 Alternative Fakten und gefühlte Wahrheiten
82 Was ist eigentlich dieser Journalismus... ?
84 Systempresse vs. Pressefreiheit
- 86 Faktencheck – Verarschen kann ich mich alleine!**
90 Das ist alles nur geklaut!
92 Bilder- und Videorückwärtssuche
93 Deepfakes erkennen
94 Eindeutige Beweise?
96 Bildercheck – Was Sharepics verraten
98 Kontext is King
- 100 Die Macht der Sprache**
100 Cancel Culture und Political Correctness
102 Politische Korrektheit – Praxistest
104 Das ist doch voll divers!
109 Cancel Culture?! – Was denkst du?
112 Gendern – Aber wie?!
114 Silencing – Wie man Leute zum Schweigen bringt
118 Tone Policing – So rede ich nicht mit dir!
122 Scheinargumente
126 Strategisches lachen – Lachsmileys
128 Rassistisch? Fremdenfeindlich? Rechtsextrem?

- 132 Wo ist eigentlich rechts?**
137 Fischen am rechten Rand
140 Vom Wahlkampf zum Machtkampf
142 Rechtspopulismus – Rechtsextremismus
144 Extrem populistisch
146 Aber die AfD ist doch nicht rechtsextrem!?
- 148 Systematische Diskriminierung**
150 Formen der Diskriminierung
152 Du und und Deine Rassismen
154 Alltagsrassismus
157 Entdecke Deine Privilegien
- 158 Recht(s) deut(sch)lich**
160 Neue Führer – Braune Stars und Sternchen
168 (R)echte Sprachrohre
172 Müll entsorgen und sortieren
174 Gaming extrem
- 178 Nazis erkennen**
180 Nazi-Symbole – Rechte Klebchen
185 Nazi-Codes – Das ABC der Neonazis
186 Nazi-Mode – Der Neonazis neue Kleider
188 Flagge zeigen
190 Online-Nazis – Memekrieg an der Netzwerkfront
196 Vom Digitalen ins Analoge –
Stochastischer Terrorismus
198 Rechte Rhetorik und populistische Tricks
200 „Nazisatire“ – Lachen mit Nazis?!
202 Deutschland – Aber normal!
204 Angstmachen
208 Über die Angst
210 Höckes kleines Angstlabor
214 #KeineAngst – Das Songprojekt

- 222 Freunde der Nazis**
222 Spaziergänge der Ich-Bin-Kein-Nazi-Abers
224 Undercover-Nazi
227 (Ab)-Spaltung
228 Die Querdenkenden
232 Die Reichstagstreppen-Clowns
234 Versteckte Anführer:innen
240 Die Querfront – Wenn sich der Kreis schließt
241 Dunning-Kruger und die Scheinexpert:innen
242 Incels – Toxisch männlich
- 244 Verschwörungen –
Nächste Woche sterben wir alle – reloaded –**
246 Warum glauben wir Verschwörungserzählungen?
250 Verschwörte Sprache
251 Verschwörtes Wissen
252 Die wirklich wahre Wahrheit
254 Von Gefahren und Lösungen
256 Verschwörte Welt
258 Verschwörungsscheck
260 Aufstand in Schwurbelhausen
262 Verschwörungserzählungen und rechte Propaganda
264 Reichsbürger:innen und Selbstverwalter:innen
266 Austritt aus der Bundesrepublik Deutschland
- 268 Kann mal jemand unsere Verfassung schützen?!**
268 Extremismus und die Hufeisentheorie
270 Der Verfassungsschutz
272 Verdächtig – verdächtiger – am verdächtigsten
274 Politisch motivierte Kriminalität – PMK
276 Neutrale Polizei?
280 Aber die Linken...!
282 Hilfe!!! Der Linksrutsch kommt!

286 Aktivist[us]

- 288 Bin ich etwa Antifaschist:in?
- 290 ANTIFA – Die sind doch alle linksradikal!
- 292 ANTIFA – Die Klassiker
- 294 Leaking ANTIFA
- 296 Zusammen statt gegeneinander
- 300 Attila Klaus Peter H. und der vergessene Faktencheck

310 Aktivismus

- 310 Wie werde ich Aktivist:in?
- 312 Diskutieren oder ignorieren?
- 314 Diskutieren mit Strategie

318 Online-Aktivismus

- 320 Digitaler Selbstschutz
- 322 Sei Dein eigenes Sprachrohr
- 324 Memes – Sage es mit Bildern
- 326 Keine Plattform für Täter:innen
- 327 Hilfe, ich hab Scheiße im Netz!
- 328 Was tun mit menschenverachtenden Beiträgen?
- 330 Hate Speech – Wenn der Hass spricht...
- 331 ... gibt es ein Gegenmittel – Widersprich dem Hass
- 332 Wehrhaftes Netz – Löschen, Blocken, Melden
- 338 Hass mit System

340 Offline-Aktivismus

- 341 Handeln statt zusehen
- 342 Straßenprotest – Demonstrativ demonstrieren
- 344 Demoanmeldung leicht gemacht
- 350 Kreativer Protest
- 352 Ziviler Ungehorsam
- 353 Sitzblockade – Sitzenbleiben gegen Rechts
- 354 Sitzenbleiben, stehen oder gehen
- 356 Antifaschistische Schule

360 Begrifflichkeiten

VORWORT



Faschist:innen dürfen sich wählen lassen?!

Die AfD ist Teil unserer Demokratie?!

Rechte Influencer:innen mit Hundert tausenden „Fans“ verbreiten in Lifestyle-videos Menschenhass.

Esoteriker:innen tanzen auf rechtsextremen Demos für den „Frieden“.

Hass wird in Fabriken gezüchtet!

Anthroposoph:innen attackieren die Presse, während sie nach „Freiheit“ schreien.

Sockenpuppen, Trolle und Bots faken „Mehrheitsmeinungen“.

Respekt wird als „postmoderne Hasstirade“ mit dem Vorschlaghammer „eingetrichtert“.

Rechtsextreme Polizist:innen hetzen in internen Chats gegen BIPOC.

Hass, Ausgrenzung, alternative „Wahrheiten“, Schwurbeleien und Anfeindungen begegnen uns überall, im digitalen wie im analogen Leben, in den sozialen Medien wie auf der Straße. Wir fragen uns, wo das alles hinführen wird, und merken genau, dass wir etwas tun sollten.

Aber was? Und wo fangen wir an?

Dieses Buch hat weder einen Anfang noch ein Ende. Schlag es auf, egal, an welcher Stelle. Blättere vor und zurück. Du wirst eintauchen in eine „Schöne neue Welt“, Dir vielleicht die Frage stellen, warum Du so wenig über unsere „Demokratie?!“ weißt, und erkennen, dass es „Recht(s) gefährlich“ ist, wenn wir nicht endlich genauer hinschauen. Du wirst sehen, welche Gefahren „Die große Verschwörung“ mit sich bringt und warum so viele Menschen an sie glauben. Die Herausforderungen sind groß. Aber Du wirst die Challenge annehmen, denn der Gedanke „Aktiv ist Muss“ wird Dich nicht mehr loslassen, bis Dir irgendwann klar wird, was Du tun musst und kannst.

Mach das Buch zu Deinem und entscheide selbst, wo es Dich hinführen soll. Lass Dich mitreißen, lies hier ein wenig und dort weiter. Immer wieder werden Dir Querverweise (-> „siehe S. XXX“) begegnen, die Dich an eine andere Stelle bringen. Du wirst niemals ans Ende gelangen, denn kaum bist Du dort, fängt alles wieder von vorne an.

Halte Dein Handy bereit — Du wirst es brauchen. QR-Codes werden Dich aus dem Buch herausführen – zu Infos oder Videos, die Dich tiefer ins Thema oder zum Lachen bringen.

Auf www.aktivistmuss.de findest Du Playlist zum Buch. Jedes Mal, wenn Du beim Lesen über ein Noten-Symbol stolperst, verrät Dir die Nummer daneben einen Song von der Playlist, der zum jeweiligen Inhalt passt.

Von Rechtspopulist:innen bis Terrorist:innen haben sie eins gemeinsam: sie wollen in die Geschichtsbücher eingehen. In unseres werden sie es nicht, darum verzichten wir auf ihre Namen und sprechen lieber über ihre Worte und Taten. Die Infos in diesem Buch sind wahr, ehrlich und überprüfbar. Trotzdem ist das Buch weder ein Lehrbuch über Demokratie noch eine Studie über Aktivismus oder ein objektiv-neutrales Sachbuch. Als Aktivist:innen sind wir Teil von ihm und machen kein Geheimnis aus unserer Haltung. Wir wollen Dich nicht belehren, sondern weiterbringen, unterstützen und informieren. Dabei können wir nicht neutral sein und wollen das auch gar nicht. Denn gegenüber Faschismus und Hass sollte niemand „neutral“ sein. Im Gegenteil, wir sollten uns diesen Dingen immer entgegenstellen.

Wer nicht FÜR den Faschismus ist, ist GEGEN ihn und wer GEGEN Faschismus ist, ist ANTIFAschist:in.

DEMO- KRATIE

Was mir

Zum Thema

einfällt:



A large rectangular area with horizontal dotted lines for writing.

Demokratie

03

KLAR, DA KENN ICH MICH AUS!

1. Was bedeutet Demokratie?

- A) Herrschaft einer Minderheit
- B) Herrschaft einer Mehrheit
- C) Herrschaft des Volkes
- D) Herrschaft des Systems

2. Nach dem deutschen Grundgesetz geht alle Staatsgewalt ...

- A) vom Staate aus
- B) vom Volke aus
- C) von der Regierung aus

4. Was ist kein Grundrecht?

- A) Freie Meinungsäußerung
- B) Versammlungsfreiheit
- C) Unverletzlichkeit der Wohnung
- D) Asylrecht

3. Wer wählt eigentlich die/den Bundeskanzler:in?

- A) Das Volk
- B) Der Bundesrat
- C) Der Bundespräsident
- D) Der Bundestag

5. Deutschland eine Demokratie?! Seit wann das denn?

- A) seit 1933
- B) seit 1949
- C) seit dem Kaiserreich
- D) von 1918-1933

6. Was ist DAS zentrale Element einer Demokratie?

- A) Wahlen
- B) Demonstrationen
- C) Die Macht des Lauteren
- D) Meinung vor Wissen

7. Gibt es in Deutschland eine Wahlpflicht?

- A) ja, bedingungslos
- B) nein
- C) erst ab 18
- D) ja, aber man kann sie umgehen

ZUM NACHDENKEN

In einer Demokratie entscheidet und bestimmt stets die Mehrheit. Das heißt auch, dass es immer eine Minderheit gibt, die nicht einverstanden ist oder gar unter den Entscheidungen der Mehrheit leidet. Ein hausgemachtes Problem. Wie denkst Du darüber?

8. Passives Wahlrecht bedeutet, dass ...

- A) man online wählen kann
- B) man per Post von zu Hause aus wählen kann
- C) man selber gewählt werden kann

9. Was bedeutet Gewaltenteilung?

- A) Dass das Volk das System stürzen kann, wenn es gemeinsam Gewalt ausübt.
- B) Dass sich die staatliche Gewalt auf mehrere Staatsorgane aufteilt, die sich kontrollieren und ihre Macht beschränken.
- C) Dass Polizei und Bundeswehr ausschließlich gemeinsam gegen Proteste vorgehen dürfen, wenn sie Gewalt anwenden wollen.

AUFLÖSUNG

1. Das Wort „Demokratie“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Volkherrschaft“. Während in den kleinen Gesellschaften im alten Griechenland Gesetze noch über Abstimmungen auf dem Marktplatz entschieden wurden, ersetzte in den meisten demokratischen Ländern die repräsentative Demokratie diese Art der direkten Demokratie. Das Volk herrscht nun indirekt durch die Wahl von Repräsentant:innen.

2. Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus, so steht es im Grundgesetz.

3. „Der Bundeskanzler wird auf Vorschlag des Bundespräsidenten vom Bundestag ohne Aussprache gewählt.“ Art. 63 des Grundgesetzes

4. Alle Antworten umfassen Grundrechte. Zu finden sind sie im Grundgesetz.

5. Bereits von 1918 bis 1933, also bis zur Machtübernahme der NSDAP, war Deutschland ein demokratischer Staat, genauer eine direkte Demokratie. Da Nazis aber bekanntlich auf Führer stehen, formten sie innerhalb

#MUSSMANLESEN

www.gesetze-im-internet.de/gg/



kürzester Zeit die Demokratie in eine Diktatur um. Inzwischen leben wir seit 1949 wieder in einer Demokratie.

6. Ohne freie Wahlen gibt es keine Demokratie.

7. Nein, in Deutschland gibt es keine Wahlpflicht, sondern eine Wahlfreiheit mit dem Recht, an Wahlen teilnehmen zu können.

8. Das AKTIVE Wahlrecht bezeichnet das Recht, wählen zu dürfen. Das PASSIVE Wahlrecht bezeichnet das Recht, sich selbst zur Wahl stellen, also kandidieren zu können.

9. Jegliche staatliche Gewalt wird auf mehrere Staatsorgane aufgeteilt, die sich gegenseitig kontrollieren und ihre Macht dadurch beschränken.

MICH HAT ABER NIEMAND GEFRAGT!

Demokratie ist eine Herrschaftsform, in welcher theoretisch alle Menschen gleiche Rechte und Pflichten haben. Sie haben das Recht auf eine freie Meinungsäußerung, ein Recht auf Versammlung und Information. Unsere Verfassung, das Grundgesetz, umfasst alle elementaren Rahmenbedingungen, an die wir uns und auch der Staat sich halten müssen.

Das Wort Demokratie kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Herrschaft des Volkes“. Kernbestandteil einer Demokratie ist, dass die Politik, die Regierung oder die Volksvertretung vom Volk frei und geheim gewählt werden können. Zur Wahl stehen in einer Demokratie in der Regel verschiedene Parteien und Personen, die ganz unterschiedliche Meinungen oder Überzeugungen haben. Frei und geheim sind die Wahlen, wenn keine:r dazu gedrängt oder gar gezwungen werden darf, eine bestimmte Partei zu wählen, und keine Person sagen muss, was sie gewählt hat. Die Parteien und Personen, die bei der Wahl die meisten Stimmen erhalten haben, stellen die Regierung. Die Bevölkerung kann in regelmäßigen Abständen neu wählen, den Bundestag zum Beispiel alle vier Jahre. Sind Bürger:innen unzufrieden mit der Politik ihrer Regierung, haben sie die Möglichkeit, eine neue Regierung zu wählen.

In Deutschland haben wir eine repräsentative Demokratie. Das bedeutet, dass die politischen Entscheidungen letztlich durch von uns gewählte Vertreter:innen getroffen werden – also den Politiker:innen, die wir zusammen gewählt haben. Einige Menschen frustriert das, weil sie das Gefühl haben, dass ihre Entscheidungen und Ansichten keine Rolle spielen und sie durch Wahlen nichts verändern können. Sie fühlen sich dem Willen der Politiker:innen ausgesetzt und wünschen sich eine Demokratie, in welcher sie selbst entscheiden können. Aber wäre eine direkte Demokratie, in welcher zum Beispiel Gesetzesentwürfe durch Volksabstimmungen entschieden werden, wirklich eine Alternative?

Volksabstimmungen nehmen extrem viel Zeit in Anspruch und können Entscheidungen ewig hinauszögern, was in vielen Bereichen massive Probleme verursachen würde. Stellen wir uns nur vor, dass alle 60 Millionen Wahlberechtigte in Deutschland gemeinsam entscheiden müssten, wie Gelder verteilt werden. Zudem ist es unwahrscheinlich, dass die breite Bevölkerung das benötigte Expert:innenwissen auf allen erforderlichen Gebieten hätte und damit kompetent genug wäre, schwerwiegende Entscheidungen zu treffen und die Folgen abzuschätzen.

Ja, vielleicht wirken auch nicht alle unsere Politiker:innen immer sonderlich kompetent, aber immerhin haben sie die Möglichkeit, Expert:innen zu beauftragen, um Situationen und ihre Auswirkungen einzuschätzen. Wie sollten wir uns einen solchen Überblick verschaffen können?

Insofern ist also die repräsentative Demokratie in Deutschland vielleicht gar nicht so schlecht. Auch, weil es in einigen Bundesländern zusätzlich die Möglichkeit gibt, an Volks- oder Bürgerentscheiden teilzunehmen und Volksbegehren zu starten. Das ist eine gute Option, um direkt Einfluss auf politische Entscheidungen zu nehmen.

Die Demokratie in Deutschland ist aber nicht nur „repräsentativ“, sondern auch „parlamentarisch“. In einer parlamentarischen Demokratie wird das Parlament (also die Volksvertretung) direkt vom Volk gewählt. Das ist bei uns der Bundestag. Die Regierung, also zum Beispiel der/die Bundeskanzler:in und die Bundesminister:innen, wird dann durch das von uns gewählte Parlament bestimmt und kontrolliert.

In einer Präsidentsdemokratie, wie es sie in den USA oder Frankreich gibt, ist das anders. Dort werden sowohl das Parlament als auch der Präsident direkt vom Volk gewählt.

Unsere Demokratie ist sicherlich nicht perfekt und es gibt viele Dinge, die besser laufen könnten. Aber wir sollten sie auch nicht als selbstverständlich hinnehmen. Denn in vielen Ländern gibt es nach wie vor keine Demokratie, keine Meinungs- und Pressefreiheit, kein Versammlungs- oder Informationsrecht. Darum nutze die Möglichkeiten, die Du hast, um unsere Demokratie und unsere Gesellschaft mitzugestalten. Neben Wahlen gibt es noch unzählige andere Dinge, die Du tun kannst. Engagiere Dich in einer Partei oder politischen Gruppe, lass Dich für den Betriebsrat, das Studierendenparlament oder das Amt des/der Klassensprecher:in aufstellen, nutze Bürger:innensprechstunden, um Deine Anliegen vorzutragen, sammle Unterschriften, geh demonstrieren, engagiere Dich ehrenamtlich, starte eine Bürger:inneninitiative, feuer Diskurse an, überzeuge und lass Dich überzeugen, suche Dir Mitstreiter:innen für Deine Anliegen und werde im Großen oder Kleinen aktiv.

04

VOLK - WER GEHÖRT DAZU?



www.bundestag.de/services/glossar
www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/320981/praesidialdemokratie-praesidentielles-regierungssystem/

AUFLÖSUNG

LEGISLATIVE

- **Gesetzgebende Gewalt**

Sie macht Gesetze, damit alle wissen, was erlaubt ist und was nicht.

Wer ist das?

Bundestag, Bundesrat, Landesparlamente, Bundespräsident:in

JUDIKATIVE

- **Rechtsprechende Gewalt**

Sie urteilt darüber, ob und inwiefern ein Gesetz gebrochen wurde und entscheidet über das Strafmaß.

Wer ist das?

Alle Gerichte, zum Beispiel Bundesverfassungsgericht, oberste Gerichtshöfe, Landesgerichte

EXEKUTIVE

- **Vollstreckende Gewalt**

Sie setzt die Gesetze im Alltag um und achtet darauf, dass sich alle daran halten.

Wer ist das?

Bundesregierung, Landesregierungen, Verwaltungen, Polizei, Finanzämter

Achtung
Volksfahrräder



hobesatzbau

IN BESTER VERFASSUNG? DAS GRUNDGESETZ

**WIR HABEN GAR
KEINE VERFASSUNG!**

In Deutschland nennen wir die Verfassung Grundgesetz. In ihm stehen die wichtigsten Regeln für den Staat und das Zusammenleben der Menschen in Deutschland, an die sich alle halten müssen. Sogar die Gesetze!

Nach der Befreiung von der nationalsozialistischen Diktatur, also den Nazis, im Jahr 1945 brauchte Deutschland neue Regeln für die Politik und das Zusammenleben der Menschen. Allerdings hatten die sogenannten Siegermächte (USA, England, Frankreich und die Sowjetunion) nicht die gleichen Vorstellungen von diesen Regeln.

In Westdeutschland beauftragten die Alliierten den Parlamentarischen Rat, eine Verfassung zu erarbeiten, die sicherstellt, dass es in Deutschland nie wieder zu einer Diktatur kommt.

Da Deutschland geteilt war, wurde die Verfassung vorerst nur provisorisch als Grundgesetz für Westdeutschland niedergeschrieben. Denn man wollte eine mögliche Wiedervereinigung Ost- und Westdeutschlands auf keinen Fall gefährden. Nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten wurde das Grundgesetz ganz offiziell zur Verfassung der GESAMTEN deutschen Bevölkerung.

Das Grundgesetz ist unterteilt in 146 Artikel und besteht aus:

- **der Präambel**
- **den Grundrechten (Art. 1–19)**
- **den grundrechtsgleichen Rechten (Art. 20 Abs. 4, Art. 33, Art. 38, Art. 101, Art. 103 und Art. 104)**
- **dem Staatsorganisationsrecht**



HABEN WIR DOCH!

Über eine Sache war man sich einig: Nie wieder sollte es in Deutschland eine Diktatur wie den Nationalsozialismus geben, in welcher die komplette Macht über alles an einer einzigen Stelle liegt. Darum wurde sie in verschiedene Verantwortungsbereiche zwischen Bund und Ländern aufgeteilt – das wird Föderalismus genannt. Daher existieren neben der Bundesverfassung auch noch Länderverfassungen. Aus diesem Grund genießen unsere Bundesländer, z. B. im Bildungswesen, im Polizei-, Ordnungs- und Kommunalrecht, ziemlich viele Freiheiten, gesetzlichen Gestaltungsspielraum und haben eigene Zuständigkeitsbereiche.

DAS GRUNDGESETZ



der Wahrheit

AUF DER SPUR - QUIZ

1. Deutschland hat keine rechtmäßige Verfassung

Stimmt.

Das Grundgesetz wurde uns von den Besatzern auferlegt. Sobald eine echte Verfassung vom deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen wird, spielt das Grundgesetz keine Rolle mehr. Wir sollten also alles dafür tun, sobald wie möglich eine Verfassung zu erstellen.

Stimmt nicht.

Das Grundgesetz erfüllt die Funktion einer Verfassung, heißt nur nicht so.

2. Es wurden niemals Friedensverträge

untereinander geschlossen

Stimmt.

Es gibt keinen gemeinsamen Friedensvertrag.

Stimmt nicht.

direkt nach dem Zweiten Weltkrieg haben die Siegermächte und Deutschland einen gemeinsamen Friedensvertrag unterzeichnet. Deutschland versprach, keine Kriege mehr zu führen, und die Besatzer, Deutschland nicht mehr zu besetzen.

3. Deutschland ist kein souveräner Staat, sondern eine GmbH

Stimmt.

Deutschland ist noch immer nicht souverän. Es wird weiterhin durch die Siegermächte besetzt, die zum Zwecke der Verwaltung eine GmbH gründeten. Diese hat jedoch nur so lange Bestand, bis eine vom deutschen Volk legitimierte Verfassung in Kraft tritt. Aus diesem Grunde tragen wir auch Personal- ausweise: Wir werden nicht als Bürger:innen bezeichnet, sondern tragen die Bezeichnung von Angestellt:innen.

Stimmt nicht.

Deutschland ist seit Kriegsende und dem Friedensvertrag vollkommen souverän.

Stimmt zum Teil.

Erst nach der Wiedervereinigung wurde Deutschland völlig souverän.

4. Gibt es die „Bundesrepublik Deutschland –

Finanzagentur GmbH“?

Ja.

Das ist ein Satireprojekt auf Facebook, das sich über Reichsbürger:innen und Anhänger von Verschwörungserzählungen lustig macht.

Nein.

Das ist ein reines Fantasieprodukt von Verschwörungsanhänger:innen.

Ja.

Das ist eine Firma der Bundesrepublik Deutschland.

BRD FINANZAGENTUR GMBH



der Wahrheit

AUF DER SPUR AUFLÖSUNG

1. Deutschland hat keine rechtmäßige Verfassung

Stimmt nicht

Eine Verfassung regelt grundsätzlich und für alle, wie der Staat funktionieren soll, wer für was zuständig ist und welche Regeln gelten. Genau das macht unser Grundgesetz! Die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland ist also de facto das 1949 vom Parlamentarischen Rat beschlossene Grundgesetz. Da das Grundgesetz jedoch eigentlich nur „dem staatlichen Leben für die Übergangszeit eine neue Ordnung“ geben sollte, wurde der Artikel 146 GG mit aufgenommen:

„Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.“

Das Grundgesetz könnte also rein theoretisch von einer Verfassung abgelöst werden. Was aber nichts daran ändert, dass das Grundgesetz bereits die gültige Verfassung der gesamten Bundesrepublik Deutschlands ist.

#MUSSMANWISSEN

In Israel und Großbritannien gibt es tatsächlich keine förmliche Verfassung, dennoch zweifelt kaum jemand an der Souveränität (= Unabhängigkeit) dieser Staaten.

3. Deutschland ist kein souveräner Staat, sondern eine GmbH

Stimmt nur zum Teil

Erst der Zwei-plus-Vier-Vertrag von 1990 machte Deutschland zum vollständig souveränen (= unabhängigen) Staat. Dass Deutschland ein Staat und keine Firma ist, steht übrigens auch in unserer Verfassung, also genauer gesagt, im Grundgesetz Artikel 20, Abs. 1:

„Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.“

2. Es wurden niemals Friedensverträge

untereinander geschlossen

Stimmt

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden zwar untereinander keine Friedensverträge abgeschlossen, aber jede einzelne Siegermacht hat eine Friedenserklärung abgegeben. Allerdings räumten sie sich verschiedene Rechte ein, um beispielsweise bei einer Rückkehr der Nationalsozialisten an die Macht eingreifen zu können. Es war ja nicht so, dass alle Nationalsozialisten einfach aus Deutschland verschwunden waren.

Mit der Wiedervereinigung 1990 setzten sich die vier Besatzungsmächte (Großbritannien, Frankreich, USA, Sowjetunion) mit der BRD und der DDR zusammen und beschlossen, ab sofort auf diese Rechte zu verzichten, und verhandelten den Zwei-plus-Vier-Vertrag.

2 + 4 = zwei deutsche Staaten + vier Besatzer

Dieser Vertrag ermöglichte nicht nur die deutsche Wiedervereinigung, sondern regelte auch das Verhältnis zwischen den Ländern völlig neu. Es handelt sich also genau genommen nicht um einen „Friedensvertrag“, dennoch erfüllt dieser Vertrag den gleichen Zweck!

Zwei-plus-Vier-Vertrag (Artikel 7)

(1) Die Französische Republik, das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland, die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und die Vereinigten Staaten von Amerika beenden hiermit ihre Rechte und Verantwortlichkeiten in Bezug auf Berlin und Deutschland als Ganzes. Als Ergebnis werden die entsprechenden, damit zusammenhängenden vierseitigen Vereinbarungen, Beschlüsse und Praktiken beendet und alle entsprechenden Einrichtungen der vier Mächte aufgelöst.

(2) Das vereinte Deutschland hat demgemäß volle Souveränität über seine inneren und äußeren Angelegenheiten.

4. Gibt es die „Bundesrepublik Deutschland –

Finanzagentur GmbH“?

Ja

Die „Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH“ gibt es tatsächlich. Sie wurde 2000 gegründet und ist ein Finanzdienstleistungsunternehmen, welches der Bundesrepublik Deutschland gehört. Sie ist zuständig für die Kreditaufnahme und das Schuldenmanagement des Bundes. Der „Skandal“ ist also eher unspektakulär.

ENDLICH SOUVERÄN!

Die „Verfassungsgebende Versammlung“

Die Verfassungsgebende Versammlung sieht sich als eine Bewegung, die aus der „Mitte des Volkes“ entsteht, eine überparteiliche, religionsunabhängige und außerparlamentarische Kraft darstellt und nicht durch „Eliten“ bestimmt wird. Sie fühlt sich durch das „Verfassungsvolk“ (also die deutsche Bevölkerung) beauftragt, ihr Selbstbestimmungsrecht zu verteidigen und zu retten, lehnt alle politischen Strukturen Deutschlands ab und bestreitet dessen Existenzberechtigung.

Ihre Grundannahme ist, dass Deutschland ein durch die USA versklavtes Unternehmen ohne eigene Verfassung und das Grundgesetz ein reines „Besatzungsrecht“ sei, weil der Zwei-plus-Vier-Vertrag (siehe vorherige Seite) nur der Täuschung der deutschen Bevölkerung galt. Diese Annahme teilt sie mit vielen Reichsbürger:innen und Neurechten (auch innerhalb der AfD). So findet man das Narrativ (= Erzählung) des „Nicht souveränen Deutschlands“ deutschlandweit auch auf sogenannten „Anti-Corona-Demos“ und in unzähligen rechten Beiträgen.

Ihr ausserkorenes Ziel ist die gemeinsame Formulierung einer eigenen Verfassung durch das „Deutsche Volk“. Dabei wird sich skurrilerweise auf Artikel 146 des Grundgesetzes berufen, das ja eigentlich gar keine Gültigkeit hat. Etwas verwirrend ist das schon.

Wie die gemeinsame neue Verfassung entwickelt werden soll, dazu gibt es verschiedene Ideen. So kann man per Unterschrift auf einem Vordruck an einem Referendum zur Abschaffung des Grundgesetzes teilnehmen. Oder es soll an einem „Tag X“ eine „Verfassungsgebende Versammlung“ einberufen werden, an welchem endlich eine Verfassung im Sinne des Volkes formuliert werden soll, die Deutschland handlungsfähig und souverän macht!

Allerdings scheiterten bisher alle Vorhaben, da sie vom „Verfassungsvolk“ einfach nicht ernst genommen wurden.



H**** T*****
@AfD_H****T*****

#Berlin2908 Heute wurde die verfassungsgebende Versammlung in Berlin ausgerufen. Die Demonstration ist durchwegs friedlich, die Exekutive versucht wirklich alles um die Menschen zu blockieren, die Exekutive versucht wirklich alles um die Menschen zu blockieren. Niemand lässt sich aufhalten und blockieren, Frieden und Freiheit für alle.

Referendum

für die Verfassung von Deutschland

WOW!

Verehrte Mitbürger!

Dieses Referendum dient der Erfüllung des Artikel 146 Grundgesetz. Der Artikel 146 lautet in der aktuellen Fassung wie folgt:

„Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.“

Durch den Inhalt des Artikel 146 Grundgesetz ist die Frage, ob das „Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland“ eine Verfassung von Deutschland ist, abschließend geklärt. Das Grundgesetz ist keine Verfassung von Deutschland. Vielmehr fordert Artikel 146 Grundgesetz das deutsche Volk im Jahre 2020 immer noch auf über eine Verfassung zu entscheiden. Wir erfüllen diese Forderung jetzt gemeinsam.

Veranlassen Sie mit Ihrer Stimme die Erfüllung des Artikel 146 Grundgesetz!

Die folgende Zustimmung senden Sie bitte an die unten stehende Postadresse oder elektronisch an die Mail-Adresse: [REDACTED]

Nähere Informationen über die Verfassungsgebende Versammlung entnehmen Sie bitte der Webseite: [https://www.\[REDACTED\]](https://www.[REDACTED])

Sie können unsere Live-Sendungen auf dieser Seite oder auf [www.\[REDACTED\]](http://www.[REDACTED]) zu den angegebenen Zeiten hören und aktiv teilnehmen. Im Deutschlandtreff finden Sie die vielen Menschen, die bereits mitarbeiten.

ZUSTIMMUNGS-ERKLÄRUNG

Ich stimme der Erfüllung des Artikel 146 Grundgesetz zu!

Rufname

Familienname

Strasse / Hausnr.

PLZ

Stadt

Unterschrift

HAST DU NOCH FORDERUNGEN?

.....

.....

.....

.....

Quelle:

www.bige.bayern.de/infos_zu_extremismus/reichsbuerger_und_selbstverwalter/organisationen_und_szene/organisationen/index.html

Die

EWIGKEITSKLAUSEL

und der Schutz vor einer Diktatur

**DIE FEINDPROPAGANDA
MUSS IN DIE SCHRANKEN
GEWIESEN WERDEN.
DAS GRUNDGESETZ
IST NICHT IN
STEIN GEMEISSELT.**



„Eine Änderung dieses Grundgesetzes, durch welche die Gliederung des Bundes in Länder, die grundsätzliche Mitwirkung der Länder bei der Gesetzgebung oder die in den Artikeln 1 und 20 niedergelegten Grundsätze berührt werden, ist unzulässig.“

Ewigkeitsklausel im Grundgesetz, Artikel 79

TINO CHRUPALLA

SPITZENKANDIDAT DER AFD FÜR DIE
BUNDESTAGSWAHL 2021

WWW.DAS-IST-DIE-AFD.DE

Dieser Artikel schützt sowohl unsere wichtigsten Grundrechte als auch den Föderalismus und die Demokratie.

06

Bund und Länder sollen diskutieren, sich im Blick behalten und gegenseitig konfrontieren, damit nie wieder zu viel Macht an einer Stelle zusammen-trifft.

#MUSSMANWISSEN

Föderalismus ist die Aufteilung der Macht in verschiedene Verantwortungsbereiche innerhalb eines Staates zwischen Bund und Ländern.

GRUNDGESETZ ARTIKEL 1

(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

(2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

(3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

GRUNDGESETZ ARTIKEL 20

(1) Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.

(2) Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.

(3) Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.

(4) Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.

DIKTATUR

Rette sich wer kann!

Wir alle kennen sie, die Klagen über die drohende Diktatur in Deutschland. Für viele hilft da nur noch die Flucht ...

Ordne die Länder den Gesellschaften zu. In welches „Paradies mit weitreichenden Grundrechten“ könnten sich die von Unterdrückung bedrohten Deutschen retten?

LIBYEN

UNGARN

THAILAND

DEUTSCHLAND

SÜDAFRIKA

POLEN

CHINA

USA

URUGUAY

RUSSLAND

OFFENE ZIVILGESELLSCHAFT

Staat sichert allen
Menschen
Grundrechte zu

Polizeilich geschützte Demonstrationen im öffentlichen Raum und Bildung von Vereinigungen sind für alle möglich, Du kannst frei an Informationen gelangen und diese verbreiten, Medien sind unabhängig und das Internet ist unzensuriert

HIER



FINDEST DU

DIE LÖSUNG:

<https://monitor.civicus.org>

BEEINTRÄCHTIGTE ZIVILGESELLSCHAFT

**Staat sichert zumeist
allen Menschen
Grundrechte zu**

Regierungskritische Gruppen werden mitunter verfolgt oder schikaniert, unverhältnismäßige Gewalt gegen Demonstrierende oder Druck auf Medienvertreter:innen wird z.T. ausgeübt

UNTERDRÜCKTE ZIVILGESELLSCHAFT

**Staat beschränkt die
Grundrechte stark**

Regierungskritische Aktivist:innen riskieren, überwacht, bedroht, verhaftet, verletzt oder getötet zu werden, Medien geben meist die Sicht des Staates wieder, unabhängige Medien werden verfolgt

BESCHRÄNKTE ZIVILGESELLSCHAFT

**Staat beschränkt
die Grundrechte**

Zivilgesellschaftliche Organisationen werden durch Überwachung, Schikane, öffentl. Demütigung zersetzt, legale Versammlungen werden mitunter durch exzessive polizeiliche Gewalt beendet. Journalist:innen sind körperlichen Übergriffen und Verleumdungsklagen ausgesetzt

BESCHRÄNKTE ZIVILGESELLSCHAFT

**Es gibt keine
Grundrechte oder zivil-
gesellschaftlichen Raum**

Kritik am herrschenden Regime wird schwer bestraft, keine Medienfreiheit, Internet ist stark zensiert und die meisten Webseiten sind geblockt, Menschen werden bei der Ausübung ihrer Vereinigungs-, Versammlungs- und Meinungsfreiheit inhaftiert, misshandelt oder getötet

WIE FREI

BIN ICH?

Verkommt Deutschland zu einer Diktatur oder leben wir „im besten Deutschland, das wir je hatten“?

Was macht Dein Leben in diesem souveränen, demokratischen Staat in Friedenszustand aus?
Schreibe oder male auf.

♪ 07

Was ist dran?

Schätze ein und bewerte.



B***** v** S*****
@B*****_vS*****

Den Außenminister will wie ausdrücklich #Groenemeyer die #Diktatur. Das ist die furchterregendste,übelste, totalitäre Hassrede, die ich je gehört habe. Das ist Ton u Furor des neuen Terrors von links. Wer das unterstützt, ist - wie @HeikoMaas -ein Fall für den Verfassungsschutz



J** Z****
AfD LV Sachsen

Berufsverbote sind typisch für Diktaturen!



A***** f** D*****
Meme

Alarmstufe Rot.

Merkel verkündet das
Ende der freien
Meinungsäußerung!

#MUSSMANWISSEN

Nur etwa zwei Prozent der Weltbevölkerung leben in Staaten, in denen Grundrechte wie eine freie Meinungsäußerung und das Versammlungs- und Vereinigungsrecht uneingeschränkt gelten. Mehr als die Hälfte davon lebt in Deutschland.

Quelle:
www.brot-fuer-die-welt.de/pressemeldung/2018-nur-2-prozent-der-weltbevoelkerung-koennen-uneingeschraenkt-in-freiheit-leben/

DIE AFD

als Verteidigerin des Grundgesetzes?

Irre: Änderungspläne widersprechen sogar Ewigkeitsklausel!

Grüne fordern
„Diktatur der Vielfalt“
fürs Grundgesetz!?

Empört wittert die AfD eine „Diktatur der Vielfalt“ und schreibt auf ihrer Seite:

„Völlig irre – um die ‚Willkommenskultur‘ zu stärken und noch mehr ‚Flüchtlinge‘ aufnehmen zu können, fordern die Grünen jetzt eine Änderung unseres Grundgesetzes. Mit einem dicken Katalog an Forderungen von Kommunal-, Landes- und Bundespolitikern der Grünen sind die Parteichefs zur Kanzlerin gefahren. Im Kanzleramt wollen sie heute Druck bei Merkel machen. Aber die Grünen gehen noch weiter: Sie wollen ‚Vielfalt in Einheit‘ als Staatsziel im Grundgesetz definieren und als ein ‚Grundrecht auf Multi-kulti‘ festschreiben.“

WORUM GEHT ES?

SCHAU AM BESTEN NACH UND BEURTEILE SELBST



Was für unglaublichen Forderungen haben Bündnis 90/ die Grünen wohl wirklich gestellt, dass die AfD eine Diktatur wittert?

Forderungspapier Bündnis 90/ Die Grünen
„Verwirklichungschancen für alle“

DIE FREIHEITLICHE

Demokratische

GRUNDORDNUNG

Das sind die obersten Grundwerte der Demokratie in Deutschland. Freiheitlich, weil sie jeden Menschen vor staatlicher Willkür schützen will. Demokratisch, weil sie die Menschen teilhaben und mitgestalten lässt. Der Begriff „freiheitliche demokratische Grundordnung“ taucht in unserer Verfassung zum Beispiel hier auf:

Artikel 18

„Wer die Freiheit der Meinungsäußerung, insbesondere die Pressefreiheit, die Lehrfreiheit, die Versammlungsfreiheit, die Vereinigungsfreiheit, das Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis, das Eigentums- oder das Asylrecht zum Kampfe gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung missbraucht, verwirkt diese Grundrechte. Die Verwirkung und ihr Ausmaß werden durch das Bundesverfassungsgericht ausgesprochen.“

Artikel 21 (2)

„Parteien, die nach ihren Zielen oder nach dem Verhalten ihrer Anhänger darauf ausgehen, die freiheitliche demokratische Grundordnung zu beeinträchtigen oder zu beseitigen oder den Bestand der Bundesrepublik Deutschland zu gefährden, sind verfassungswidrig.“



Das Verfassungsgericht fasst die unantastbaren Prinzipien und Grundwerte unserer Demokratie so zusammen:

- Achtung der Menschenrechte, vor allem der Schutz der Würde des Menschen mit dem Recht auf Leben und freie Entfaltung
- Volkssouveränität (Selbstbestimmung des Volkes, freie Wahlen)
- Gewaltenteilung (siehe S. 18)
- Verantwortung der Regierung
- Gesetzlich geregelte Verwaltung
- Unabhängige Gerichte
- Mehrparteienprinzip (welches eine Diktatur ausschließt)
- Chancengleichheit für alle politischen Parteien mit Recht auf verfassungsmäßige Ausübung einer Opposition

Die freiheitliche demokratische Grundordnung umschreibt also all das, was in unserer Demokratie in Deutschland wichtig ist:

Die Würde des Menschen soll für ALLE Menschen gleichermaßen gelten. Jeder sollte vor dem Gesetz frei und gleich sein. Durch regelmäßige Wahlen für alle können die Bürger die Regierung selbst bestimmen. Dabei soll das sogenannte Mehrparteienprinzip garantieren, dass viele verschiedene Parteien, die völlig unterschiedlicher Meinung sein können, zur Wahl stehen. Parteien oder Personen, die eine Wahl gewinnen, regieren für einen bestimmten und klar definierten Zeitraum, nach welchem sie auch wieder abgewählt werden können. Wer die Wahl verliert, hat das Recht, sich als Opposition zu positionieren.

Die „Freiheitliche demokratische Grundordnung“ ist also eigentlich eine super Sache. Zumindest in der Theorie. Aber wie sieht es in der Praxis aus?

Welche Situationen fallen Dir ein, in denen Menschen nicht gleich behandelt werden oder die Selbstbestimmung der Bevölkerung noch ausbaufähig ist?

.....
.....
.....
.....

Widerspruch ist wichtig. Opposition ist Widerspruch. In welchen Situationen würdest Du gerne manchmal Widerspruch gegen Autoritäten oder eine Mehrheit einlegen?

.....
.....
.....
.....

#MUSSMANWISSEN

Der Begriff „Opposition“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „im Widerspruch zur Mehrheit“. Die Opposition ist ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie, denn sie kontrolliert die Regierung. Die „parlamentarische Opposition“ sind Parteien, die im Parlament vertreten sind, aber nicht zu den Regierungsparteien gehören. Die „außerparlamentarische Opposition“ sind Gruppen/Parteien, die die Arbeit der Regierung kritisieren, aber nicht direkt im Parlament vertreten sind.